



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

# Energieeffizienz in der Industrie (inkl. Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien) in Tunesien

DFIC, Olaf Mecke,  
21.05.2019, Berlin



# DFIC – Dr. Fromme International Consulting

## Ihr Partner für die Entwicklung internationaler Märkte



### Dienstleistungen

- Internationalisierungsberatung
- Markterschließungsstrategien
- Marktentwicklung
- Partnerschaftsmodelle
- Identifikation und Bewertung von Partnern
- Finanzierungsmodelle und -beratung
- Fördermittelberatung und -akquisition

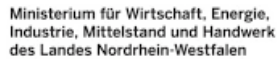
### Geschäftsmodelle

- Exportvorhaben
- Maximierung lokaler Wertschöpfung
- Energiedienstleistungen
- Contracting-Lösungen
- Lokale Firmierung / Finanzierung
- Projektentwicklung
- Betreiber-/ PPP-Modelle
- Projektfinanzierung

### Technologien

- Erneuerbare Energien
  - PV und Solarthermie
  - Wind
  - Biomasse
  - Geothermie
- Kraft-Wärme(-Kälte)-Kopplung
- Energieeffizienztechnologien
- Energiemanagementsysteme
- Speicherlösungen

# Einige unserer Auftraggeber



Olaf Mecke, DFIC | Energieeffizienz in der Industrie (inkl. Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien) in Tunesien | 21.05.2019 | Seite 3

# Gliederung des Vortrags

- Einführung/ Anmerkungen zum Thema Finanzierung
- Optionen zur Finanzierung & Förderung
  - Aus Deutschland
  - International / regional
  - Investitions Umfeld und lokale Instrumente in Tunesien
- Zusammenfassung

# Finanzierungsberatung im Rahmen des Geschäftsreiseprogramms der Exportinitiative Energie

- DFIC führt seit 2012 für das BAFA/ das BMWi/ die Geschäftsstellen Energie das Finanzierungsmodul im Rahmen des AHK-Geschäftsreiseprogramms durch
- Eine umfassende Finanzierungsberatung erfolgte bislang in über 25 Ländern Afrikas, Süd- und Mittelamerikas, Asiens sowie in Australien
- Finanzierungsstudien (eine Basisstudie sowie spezifische Länderstudien) sind abrufbar unter [www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)
- Finanzierungs-Factsheets für einzelne Länder sind abrufbar unter <https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Standardartikel/Ihr-Export/kurztext-finanzierungsmodul.html>

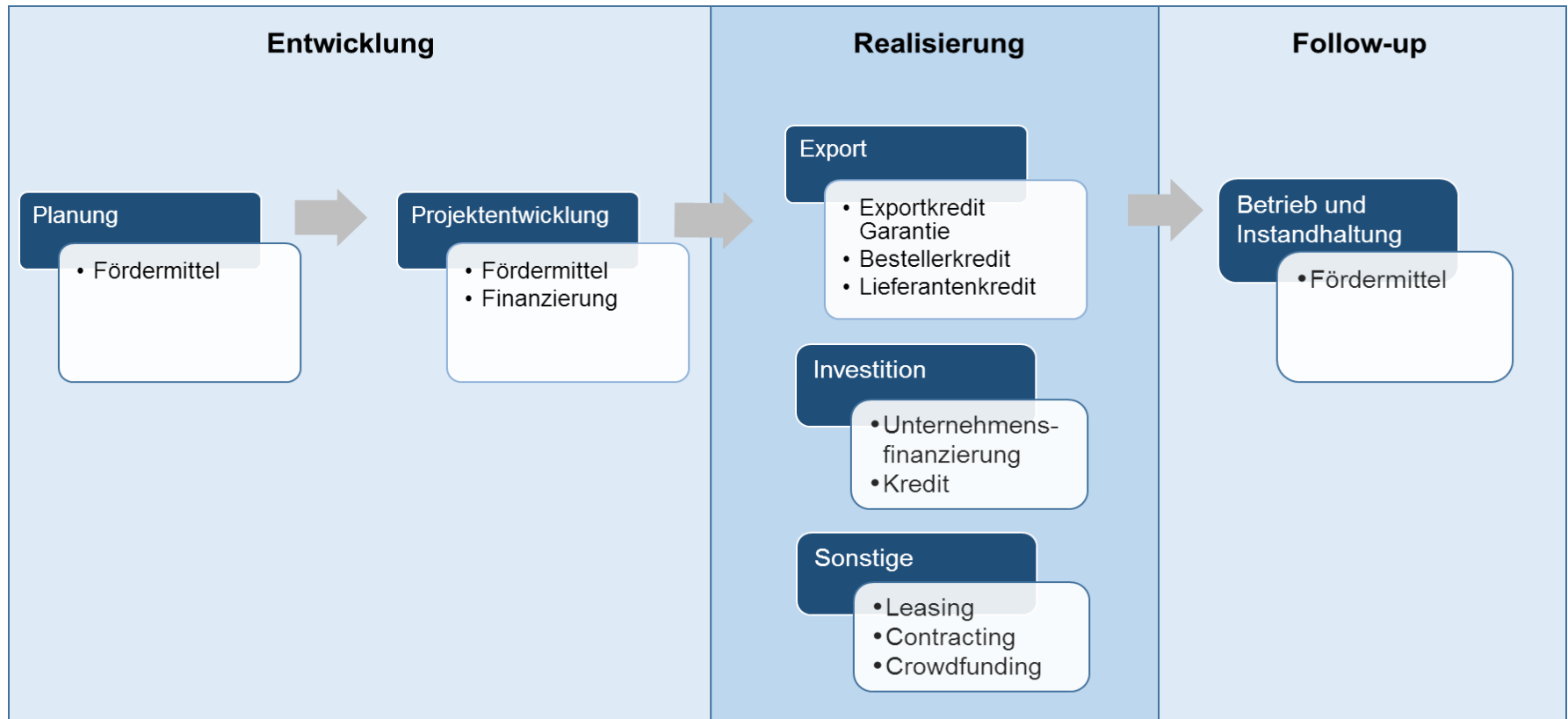
# Leistungen der Finanzierungsberatung der Exportinitiative Energie

In Abhängigkeit von der finalen Entscheidung der Exportinitiative werden bei manchen Geschäftsreisen Finanzierungsberatungen mit den folgenden Leistungen angeboten:

- 1) Telefonische Abstimmung von Bedarfen und Beratungstermin
- 2) Persönliches Beratungsgespräch am Firmensitz vor Geschäftsreise
- 3) Ggfs. Follow-up Gespräch nach Rückkehr von Geschäftsreise



# Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sollten entlang der Wertschöpfungskette betrachtet werden



# Exportfinanzierung – spezifische Instrumente zur Finanzierung und Absicherung von Exportvorhaben

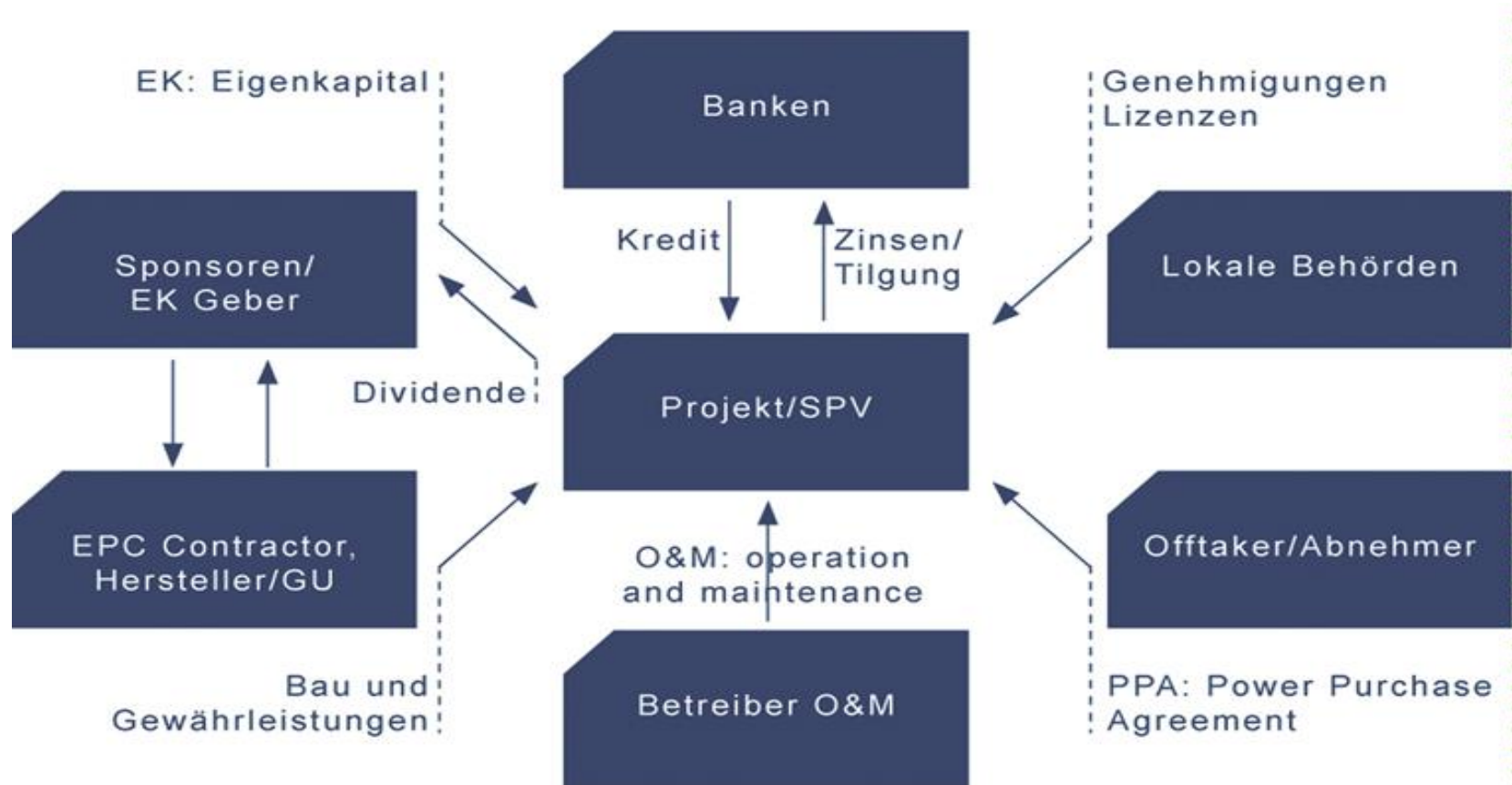
- Akkreditive
- Lieferantenfinanzierung
- Bestellerkredite
- Exportkreditversicherungen
  
- Alternative Finanzierungen
  - Leasing
  - Contracting
  - Crowdfunding



# Finanzierungsmöglichkeiten von Investitionen

Kreditfinanzierung	Projektfinanzierung
Über die Bilanz des Unternehmens	Gründung einer rechtlich selbstständigen Projektgesellschaft
Alle Laufzeiten (kurz, mittel-, langfristig)	Langfristige Finanzierung über den Cashflow des Projekts
Moderate Transaktionskosten	Hohe Transaktionskosten
Alle Projektarten	Geeignet nur für große Projekte mit entsprechend hohen Investitionsvolumen

# Beispiel Projektfinanzierung – Hohe Komplexität verursacht hohe Transaktionskosten



# Finanzierungsoptionen für Unternehmen aus Deutschland sowie für lokale Firmen im Zielmarkt

## Finanzierungen aus DE und EU

- Zu deutschen/ europäischen Konditionen
- Kreditnehmer ist das deutsche Unternehmen (Sicherheiten?, über die Bilanz)
- Zinsverbilligte Finanzierungen von KfW, EIB oder auch Landesbanken wie NRW. Bank, N-Bank, etc.
- Direkte Finanzierungen oder Hausbankprinzip (bspw. KfW Förder-Produkte)

## Lokale Finanzierungen

- Zu lokalen Konditionen
- Z.T. vergünstigte Konditionen bspw. über Refinanzierungsdarlehen von Entwicklungs- und Förderbanken
- Kreditnehmer ist Kunde/ Partner oder auch Tochterunternehmen/ Beteiligung im jeweiligen Zielmarkt
- Kredite von lokalen FI/ Banken im Zielmarkt

# Finanzierung Ihres Afrika-Engagements

- Viele Finanzierungs- und Förderprogramme sind nicht nur in D sondern z.T. auch für Vorhaben im Ausland verfügbar - z.B.:
  - KfW Programme für erneuerbare Energien (270) und Energieeffizienz (292), Umweltprogramm (240)
  - F&E Förderung ZIM des BMWi
- Internationale Förderung wird vor Ort in der Regel über lokale Entwicklungs- und Partnerbanken ausgereicht
- Bestellerfinanzierungen entlasten die eigene Bilanz und ermöglichen Importeuren den Zugang zu (i.d.R.) günstigeren deutschen bzw. internationalen Finanzierungsbedingungen
- Entwicklungsbanken stellen zunehmend ergänzende Absicherungsprodukte, u.a. für Akkreditive, zur Verfügung und erleichtern deren Abwicklung
- Alternativen zur klassischen Kreditfinanzierung bieten u.a. Forfaitierung (ab ca. 50 T€ Forderung), Crowdfunding oder z.T. auch spezialisierte Klimaschutz- und Investment-Fonds

# Bsp. KfW Programme Erneuerbare Energien (270) und Energieeffizienz (292)

- Auch für Vorhaben im Ausland geeignet - Antragsstellung erfolgt jeweils über die Hausbank, Bonität vorausgesetzt
- 270 – Erneuerbare Energien
  - Finanzierung von Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen (inkl. Speicher und Netze) zur Nutzung erneuerbarer Energien
  - Bis 100% der Investitionskosten und 50 Mio. EUR, zw. 2 – 20 Jahre Laufzeit
  - Effektivzinssatz je nach Preisklasse und Laufzeit ab 1,03 % p.a.
- 292 – Energieeffizienz
  - Zinsgünstige Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen und -prozesse
  - Bis 100% der Investitionskosten und 25 Mio. EUR, zw. 2 – 20 Jahre Laufzeit
  - Effektivzinssatz je nach Preisklasse und Laufzeit zw. Ab 1,03% p.a.
- Weitere Informationen und AP unter: [Link](#)

# Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand Förderung für F&E Kooperationsprojekte



- F&E-Kooperationsprojekte – auch für Auslandsvorhaben
  - Kooperation von mind. 2 Unternehmen ODER 1 Unternehmen + Forschungseinrichtung
- Zuschüsse je Teilprojekt (Kooperationsunternehmen)
  - Nationale Kooperationen: zw. 30 - 50% und bis max. 380 T€
  - Int. Kooperationen: zw. 40 - 55%, bis max. 380 T€ (int. Partner nicht antragsberechtigt)
  - Forschungseinrichtungen werden mit 100% und max. 190 T€ gefördert
- Antragsberechtigt sind KMU und weitere mittelständige Unternehmen (< 500 MA) sowie nichtwirtschaftlich tätige Forschungseinrichtungen
- Ansprechpartner ZIM Anträge: [Link](#)
- Ergänzende Förderung zur Markteinführung:
  - Für KMU mit bewilligtem F&E Projekt
  - Kostenzuschuss von max. 50% und 50 T€
  - Förderfähige Leistungen sind u.a. Innovationsberatungs-DL (Beratung, Unterstützung und Schulung) innovationsunterstützende DL (Bürofläche, Datenbank, Marktforschung)

# Deutsch-Tunesische Energiepartnerschaft



Partenariat de l'Énergie  
Energiepartnerschaft  
TUNISIE - ALLEMAGNE

- Institutionalisierte energiepolitischer Dialog
- Erneuerbare Energien als Schwerpunkt
- Umsetzungspartner sind BMWi sowie auf tunesischer Seite das Energieministerium MEMER mit seinen lokalen Partnern, insbesondere der ANME (Energieagentur)
- Für die Privatwirtschaft geöffnete Steuerungs- und Arbeitsgruppen sowie die Teilnahmemöglichkeit an Workshops und Studienreisen mit tunesischen Entscheidungsträgern
- Weitere Informationen zu aktuellen Aktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Energiepartnerschaft unter: [Link](#)
- AP Programmkoordinatorin: Marit Berchner, GIZ, [marit.berchner@giz.de](mailto:marit.berchner@giz.de)

# Förderprogramme für Markt – und Projektentwicklung aus Deutschland

- Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft
  - Max. 50% der Kosten, max. EUR 200.000
- develoPPP.de
  - Max. 50% der Kosten, max. EUR 200.000
  - Antragsstellung ebenfalls über GIZ und Sequa möglich
- Machbarkeitsstudien
  - Max. 50% der Kosten, max. EUR 200.000
- Up-Scaling
  - Max. 50% der Kosten, max. EUR 500.000, 25% Eigenanteil als Voraussetzung
  - Für innovative Geschäftsmodelle; Rückzahlung Darlehen nur im Erfolgsfall





# Risiken im Exportgeschäft

Wirtschaftliche Risiken	Politische Risiken
Lossagung vom Vertrag	Weisung / Weisung zum Abbruch
Nachweislich ungünstige Umstände (Zahlungseinstellung)	Krieg, Aufruhr, Revolution
Insolvenz des Schuldners	Embargo
Nichtzahlungsausfall (protracted default)	Gesetzgeberische oder behördliche Maßnahmen
Vergleich	Mindererlös aus politischen Gründen
	Konvertierungs- und Transferrisiken

# Absicherung von Exportaktivitäten

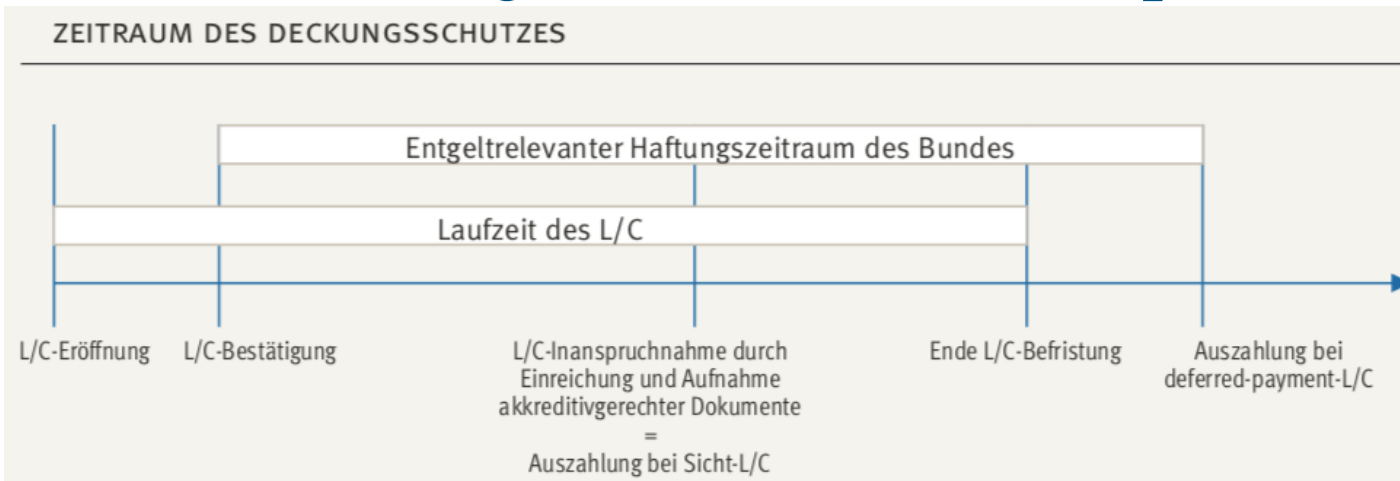
## Hermesdeckung

- Vielfältige Produkte zur Absicherung von Risiken in Produktion, für Lieferungen und Leistungen als “Hermesdeckung“ über Euler Hermes im Auftrag des Bundes
- Ebenfalls können Akkreditive und Bestellerkredite durch “Finanzkreditdeckung (FKD) über EH abgesichert werden
- Spezielles KMU Produkt: „FKD-express“
  - Für standardisierte Exportgeschäfte
  - 5% Selbstbeteiligung bei allen Risiken
  - Bis max. EUR 5 Mio. Auftragswert
  - Risikolaufzeit bis max. 6 Jahre
  - Deckungszusage innerhalb von 4 Tagen nach Antragstellung
- Weitere Informationen: [www.agaportal.de](http://www.agaportal.de) (Konsortium: Euler Hermes und PwC)



# Absicherung von Exportaktivitäten

## Hermesdeckung – Konditionen (Bsp.)



- Max. 1 Jahr für den Akkreditivbestätigungszeitraum, zzgl. 5 Jahre Kreditierungszeitraum
- Tunesien ist derzeit in Länderrisikokategorie 5 (von 7), keine formellen Deckungseinschränkungen

### ENTGELTBERECHNUNG FÜR AUSGEWÄHLTE BEISPIELFÄLLE

(EINMALIG UP-FRONT IN % VOM GEDECKTEN AKKREDITIVBETRAG, ZZGL. ANFALLENDER GEBÜHREN;  
SOWEIT ZWEI JAHRE UND MEHR: HALBJÄHRLICHES RÜCKZAHLUNGSPROFIL)

Risikolaufzeit in Monaten	1	3	6	12	18	24	60	72
Käuferkategorie CC 2								
Länderkategorie 1	0,42 %	0,47 %	0,53 %	0,66 %	0,79 %	0,93 %	1,79 %	2,08 %
Länderkategorie 4	1,04 %	1,11 %	1,22 %	1,44 %	1,66 %	1,88 %	4,20 %	4,79 %
Länderkategorie 7	2,45 %	2,62 %	2,88 %	3,41 %	3,93 %	4,45 %	8,48 %	9,83 %

# G20 Initiative „Compact with Africa“ (CwA)

- Verbesserte Risikoabsicherung für Exporte und Investitionen (BMWFi)
  - Entfall des Schadensselbstbehalts von 5% für Zahlungsrisiken bei deutschen Exporten an öffentliche Abnehmer in Tunesien
  - Senkung des Schadensselbstbehalts von 5% auf 2,5% bei der Absicherung von Investitionen gegen politische Risiken
  - Erlass der Antragsgebühren für neue Exporteure/ Investoren für die ersten drei Exportgeschäfte in Tunesien
  - Ggf. Aufhebung von bestehenden Deckungsbeschränkungen (bei Reformfortschritt)
- Entwicklungsinvestitionsfonds
  - AfricaConnect: 400 Mio. EUR Fazilität, Umsetzung durch die DEG
  - Darlehen und Beteiligungen für Investitionen deutscher/ europäischer KMU in Afrika
  - Finanzierungen von 750.000 bis 4 Mio. EUR, bis 70% der Investitionssumme
- Ausweitung von Doppelbesteuerungsabkommen mit Tunesien über Einkommen und Vermögen (BMF)

# AKA Bank – ECA backed Small Tickets

## Bestellerkredite für Exportvorhaben



- Bestellerkredit für Auftragswerte zwischen 1-10 Mio. EUR / USD, Leistungsanteil bis maximal 30% des Gesamtauftragswertes
- Kredit direkt an ausländische Abnehmer – ohne Einschaltung einer lokalen Bank (und entsprechender TA-Kosten)
- Voraussetzungen
  - Vorliegende Deckung einer Exportkreditversicherung (Export Credit Agency/ ECA, für deutsche Exporte: Euler Hermes)
  - Leistungsfähige Bilanz des Kreditnehmers
  - 1 Mio. USD Auftragswert
- Laufzeiten an staatl. Exportversicherer gebunden – in D Hermes bis 5 Jahre (Absicherung durch z.B. FKD express)
- Mitfinanzierung von Hermes-Kosten möglich

# Indikatoren im regionalen Vergleich

Parameter Wirtschaft	Tunesien	Algerien	Marokko
Bevölkerung 2017 in Mio. (Schätzung) CIA Factbook	11	41	34
Bevölkerungswachstum 2017 (Schätzung) CIA Factbook	1,0%	1,7%	1,0%
BNE pro Kopf in USD 2017 Weltbank	3.500	3.960	2.860
Wirtschaftswachstum 2018 / 2019 (beides Schätzungen) IMF	2,4 / 2,9	2,5 / 2,7	3,2 / 3,2
Inflationsrate Mai 2019 Trading Economics	6,9%	0,4%	-0,1%
Zinsrate 2019 Trading Economics	7,8	3,8	2,3
Parameter Ratings	Tunesien	Algerien	Marokko
Länderrating 2018 Euler-Hermes	5	4	3
Ease of doing business 2018, Rang 1-190	80	157	60
Korruptionsindex (CPI) 2018, (Rang 1-180) Transparency International	43	35	43

# Regionale Förderprogramme zur Projektentwicklung

- Skills Initiative for Africa (SIFA)
  - Programm fördert Skills Development (Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen) auch in Tunesien
  - Unterschiedliche Antragsfenster und Programmschwerpunkte
  - Zuschüsse zw. 0,2 – 3 Mio. EUR, Eigenbeitrag von mind. 10%
  - Weitere Informationen: [Link](#)
- Sustainable Energy Fund for Africa (SEFA) der AfDB
  - Fokus große Vorhaben/ Projektfinanzierungen
  - Zuschuss zur Projektentwicklung und technische Unterstützung, um die Umsetzung großer erneuerbare Energien- und Energieeffizienz-Projekte ab 30 Mio. USD zu vereinfachen und ermöglichen
  - Unterstützt werden pre-Investment-Aktivitäten in der Phase von Machbarkeitsuntersuchungen bis zum financial closing
  - Weitere Informationen: [Link](#)

# Internationale Finanzierungsprogramme

## Nationally Appropriate Mitigation Actions **NAMA** Facility

- Ziel: Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Entwicklungs- und Schwellenländern durch
- Finanzierung und Unterstützung innovativer Projekte mit starken up-scaling Potenzialen
- Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen für Klimafinanzierung
- Finanzielle Mittel: Bis zu 80 Mio. für beantragte NAMAs in der aktuell 6. Ausschreibungsrunde (keine Anträge für tunesische NAMAs)
- Antragsberechtigung: Länder bzw. Durchführungsorganisationen (z.B. GIZ) und deren Partnerorganisationen (meist Ministerien) in den Zielländern
- In Tunesien derzeit laufend: NAMA „Scaling-up Renewable Energy and Energy Efficiency in the Building Sector“ (aus 4. Call)
  - Gegenstand der finanziellen Förderung ist insbesondere die Ausweitung des Programms „PROSOL ELEC“ (roof top PV) um Haushalten eine Teilnahme zu ermöglichen
- Weiterführende Informationen: „[Building NAMA](#)“ und [www.nama-facility.org](http://www.nama-facility.org)



# Zusammenfassung Finanzierungen von EnEff- Investitionen in Tunesien

- Moderater Beitrag durch lokale Finanzierungsoptionen zur Finanzierung von Energieeffizienz- und erneuerbare Energien Investitionen
- Insgesamt sehr guter Zugang und hohe Bedeutung von im Vergleich zum lokalen Kapitalmarkt günstigen internationalen und öffentlichen Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen
- Initiative CwA bietet aktuell sehr interessante Vergünstigung (reduzierte Schadensselbstbehalte oder Befreiung von Antragsgebühren) zur Absicherung von Exportvorhaben und Investitionen in Tunesien



# Wir unterstützen Sie gern bei Ihren konkreten Finanzierungsfragen

Viel Erfolg bei Ihren Geschäften in Tunesien!

DFIC – Dr. Fromme International Consulting

[www.dfic.de](http://www.dfic.de)

[fromme@dfic.de](mailto:fromme@dfic.de)

[mecke@dfic.de](mailto:mecke@dfic.de)



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
GLOBAL  
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Durchführer

 **renac**  
renewables academy

Olaf Mecke, DFIC | Energieeffizienz in der Industrie (inkl.  
Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien) in Tunesien |  
21.05.2019 | Seite 27